

18.05.2017 Singseminar auf Krk

Männerchor Lavamünd 9. Singseminar auf Krk

Zum neunten Mal begab sich der Männerchor der „Grenz wacht Lavamünd“ auf die Reise zur Insel Krk in Kroatien, um auf der Klosterinsel Kosljun seine jährlichen 4 Proben tage durchzuführen. Bei diesen Intensivproben in einem dafür hervorragend dafür geeigneten Ambiente, wurde diesmal die Katschtaler - Messe von Hans Pleschberger einstudiert und zum Abschluß natürlich auch im Rahmen der Sonntagsmesse im Kloster gesungen.

Auf der Anfahrt wurde in Kroatien die kleinste Stadt der Welt „HUM“ besucht und nach dem Mittagessen besichtigt. Dann ging es weiter zum Treffpunkt in Punat.

In dieser Zeit wird der, nun schon auf der Insel Krk bekannte Chor vom Bürgermeister in Punat zur Eröffnung der interessanten Ausstellung „Venezianischer Masken“ in dem Museum „Tosh“- alte Ölmühle eingeladen, wo die Sänger zum ersten Mal das schon zu Hause einstudierte dalmatinische Klappaslied „Ruso moja“ zum Besten gaben und damit einen wirklichen Voll-treffer landeten. Viele haben mitgesungen und manche ob dieses traurigen Liebesliedes auch ein paar Tränen vergossen.

Auch das Seniorenheim in Krk, welches beispielhaft, beinahe wie ein Hotel geführt wird, über 100 Stationäre Pflegefälle und ca. 50 Bewegliche Insassen versorgt, hat unsere Sänger über unseren exzellenten Betreuer, Andelo Zic eingeladen, ein Konzert zu geben. Diesem Ruf sie gerne gefolgt und haben dort für ein großes und sehr aufmerksames Publikum gesungen.

Natürlich darf auch der gesellschaftliche Aspekt neben der strengen Probenarbeit nicht zu kurz kommen. So wurden die Sänger von einem, in Stara Baska in Sommerzeiten angesiedelten St. Pauler Ehepaar Hubert und Maria Maro zu einer Jause eingeladen. Es war ein wunderschöner und idyllischer Abend und zum Dank gab es ein persönliches kleines Konzert.

Auch wie Jedes Jahr hat unser Sangesfreund OSR Franz Kassl wieder zu einem Fischabend bei Maslina Konoba eingeladen. Nachdem wir aber immer schon um 22:00 h ins Kloster müssen, beschränkt sich das Vergnügen etwas, hat aber auch sein Gutes, denn am Morgen wird wieder fleißig mit Chorleiter Friedolin Urban-Keuschnig geprobt. Die Sänger freuen sich schon auf das 10jährige Jubiläum im nächsten Jahr.